

In diesen Tagen erscheint:

ANNELIESE SCHMOLZ

Die Signorina

Roman

Pappe RM 4.- / Leinen RM 4.80

Schutzumschlag von Eva Schwimmer

Monika, eine junge Deutsche, die im Tessin „die Signorina“ genannt wird, leitet zusammen mit ihrer Freundin Irene ein internationales Fremdenheim. In der herrlichen Schweizer Landschaft, die nur Großes und Reines duldet, leidet sie unter der Unaufrichtigkeit ihres Freiburger Verlobten. Um so begreiflicher ist es, daß sie sich zu Gaston, einem gesunden, lebensfrohen Menschen, nach anfänglicher scheuer Zurückhaltung hingezogen fühlt. Jedoch durch seine Abreise und die lakonische Kürze seiner Briefe wird sie in schwere Zweifel gestürzt, die sie schließlich sogar aus dem Tessin vertreiben. Erst die Rückkehr Gastons, in dem sie sich doch nicht geirrt hatte, führt sie in das Glück und in ihre Wahlheimat zurück. Überaus ehrlich schildert Anneliese Schmolz, die bisher nur als Bühnenautorin bekannt wurde und hier ihren ersten Roman vorlegt, die Kämpfe Monikas, ihre Tapferkeit, mit der sie ihrer inneren Verlassenheit begegnet. Mit tiefer Anteilnahme verfolgen wir die Treue, mit der Monika trotz allem an Gaston festhält. Denn in diesem spannenden Roman, der alle Schönheiten des Tessin vor uns ausbreitet, geht es um die Unbeirrbarkeit, mit der eine Frau der inneren Stimme gehorcht, und um die Beharrlichkeit des Herzens, das alle Zweifel des Verstandes zu überstehen vermag.

Ⓜ

Ⓜ

UNIVERSITAS-VERLAG · BERLIN